

Nagisa Tanaka Biografie

Die in Tokio geborene klassische Harfenistin Nagisa Tanaka ist eine preisgekrönte Solistin und Orchestermusikerin, die musikalisch eine Brücke zwischen japanischer Sensibilität und europäischer Tradition schlägt. Ihre ersten musikalischen Schritte machte sie im Alter von vier Jahren am Klavier. Es war jedoch der tiefgründige Klang der klassischen Harfe, der, nachdem sie eine Aufnahme von Judy Loman gehört hatte, ihr Herz endgültig eroberte.

Sie studierte am Kunitachi College of Music und schloss ihr Studium 2020 als Jahrgangsbeste ab. Im Anschluss erwarb sie ihren Master im Fach Klassische Harfe mit höchster Auszeichnung am Conservatorium Maastricht. Im Jahr 2026 schloss sie ihren Zertifikatslehrgang „Certificate of Performance“ an der Musik- und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) mit Bestnote ab.

Nagisas Kunstfertigkeit ist das Resultat jahrelanger, hingebungsvoller Studien bei einigen der renommiertesten Harfenistinnen. Ihr musikalisches Potenzial wurde zunächst in Japan unter der Anleitung von Risako Hayakawa (Soloharfenistin des NHK Symphony Orchestra), Mitsuyo Nishimura und Izumi Sato geformt. Später zog es sie nach Europa, um ihre künstlerische Entwicklung fortzusetzen und ihr Orchester- sowie Solorepertoire bei Anneleen Lenaerts, der angesehenen Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker, zu vertiefen.

Als klassische Harfenistin wurde sie mit über 20 internationalen Preisen ausgezeichnet – ein Spiegelbild ihres vielseitigen Talents, das in der asiatischen ebenso wie in der europäischen Klassikszene große Anerkennung findet. Im Jahr 2019 gewann sie den ersten Preis bei der 20. Osaka International Music Competition sowie den zweiten Preis bei der Japan International Harp Competition. 2022 schrieb sie schließlich Geschichte, als sie als erste japanische Harfenistin den 11. Internationalen Harfenwettbewerb Suoni d'Arpa in Italien für sich entschied.

Dieser Triumph ebnete den Weg für ihren weiteren künstlerischen Werdegang und die Veröffentlichung ihres Solo-Debütalbums *Opera and Dance in Harp Music* (2023). Es folgten weitere bedeutende Auszeichnungen, darunter der dritte Preis beim Internationalen Harfenwettbewerb Félix Godefroid in Belgien (2022) und der zweite Preis beim 14. Concours Français de la Harpe in Frankreich (2025).

Seit ihrem Solo-Debüt in der Tokioer Kioi Hall im Jahr 2022 konzertiert Nagisa weltweit als Solistin und Kammermusikerin mit einigen der renommiertesten Ensembles der Welt. Hierzu zählen das NHK Symphony Orchestra, das Japan National Orchestra und das Kioi Hall Chamber Orchestra ebenso wie das Orchester der Wiener Staatsoper und das Ensemble des Royal Opera House Covent Garden. Im Jahr 2024 wurde sie auf Einladung der Soloharfenistin in die Sommer-Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker aufgenommen.

Ihre internationale Präsenz baute sie durch Solo-Rezitals in Italien und Spanien sowie durch eine Meisterklasse bei Harpissima weiter aus.

Tief verwurzelt in den klassischen Traditionen Asiens und Europas, widmet sich Nagisa mit seltener Sensibilität und Anmut ihrer großen Leidenschaft: den bezaubernden Klang der Harfe, der sie schon als Kind faszinierte, mit ihrem Publikum zu teilen.

Short Version:

Traditionen verbinden

Nagisa Tanaka ist eine professionelle klassische Harfenistin mit Lebensmittelpunkt in Wien. Sie schlägt eine Brücke zwischen zwei Welten: Ihre Musik vereint die japanische Sensibilität ihrer Herkunft mit den tief verwurzelten Traditionen Europas.

Ihr Klang ist ehrlich. Direkt. Er offenbart ein lebendiges Spektrum an Klangfarben, von strahlender Klarheit bis hin zu Momenten stiller Melancholie, die sich im Laufe der Zeit stetig entfalten. Als Absolventin des Jahres 2026 mit höchster Auszeichnung und Trägerin von über 20 internationalen Preisen konzertierte sie bereits mit renommierten Ensembles wie dem NHK Symphony Orchestra und folgte einer Einladung in die Sommer-Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker.

Als erste japanische Harfenistin gewann sie den italienischen Wettbewerb Suoni d'Arpa. Nun ist sie bereit für das nächste Kapitel. Derzeit nimmt Nagisa Anfragen für neue Konzertermine und künstlerische Kooperationen entgegen – überall dort, wo ihr Spiel der Bühne eine besondere Note verleihen kann.